

Spannende Schreib- und Erzählimpulse 1+2

Anfänge für Geschichten
im Karteikartenformat

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Spannende Schreib- und Erzählimpulse 1+2
132 Bilder, Reizwörter & Co. im Karteikartenformat

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.
<http://www.auer-verlag.de/go/dl7114>

Zum Einsatz der Schreib- und Erzählimpulse

Vorab sollten die vorliegenden Karteikarten ausgeschnitten und laminiert werden. In einer kleinen Box können sie im Klassenzimmer aufbewahrt werden – am besten mithilfe von Trennkarten nach den Impulsarten sortiert.

Die Karten erlauben eine Vielzahl an Einsatz- und Differenzierungsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen:

Je nach **Lernziel oder zu erwerbender Kompetenz** können die Karten z. B. zum Erzählen, zum freien Schreiben, zum Schreiben einer Fantasiegeschichte, einer Erlebniserzählung oder eines Gedichtes verwendet werden.

Je nach **Einsatzszenario oder Methode** können die Karten z. B. im Erzählkreis, in freien Arbeitsphasen, in Schreibkonferenzen, im Wochenplan, als Hausaufgabe, in der Projektarbeit, in der Schreib-AG oder im Kreativ-Workshop eingesetzt werden.

Je nach **Lerntyp oder Leistungsstand** können die Schüler mit Bildern, Überschriften, Anfängen, Höhepunkten, Schlüssen oder Reizwörtern arbeiten.

Je nach **Interesse oder Unterrichtsthema** können die Schüler verschiedene Themenfelder (Hobby, Familie, Schule, Freundschaft, Tiere, Urlaub, Wasser, Abenteuer, Ritter, Berufe) oder eines der vielen freien Themen bearbeiten.

Je nach **Differenzierungs- oder Förderbedarf** können bestimmte Karten ausgewählt sowie zusätzlich Tippkarten eingesetzt werden.

Je nach **Lust und Laune** können verschiedene Karten kombiniert werden:

Es kann z. B. eine Geschichte zu zwei thematisch unterschiedlichen Bildern geschrieben oder eine Geschichte mit einem Höhepunkt zum Thema „Wasser“ und einem Schluss zum Thema „Abenteuer“ erzählt werden usw.



Die Symbole auf den Karteikarten erleichtern dem Lehrer und den Schülern den Überblick über die Impulsarten und Themen.



Tipp! So sammle ich Ideen für meine Geschichte

Wenn du das Thema für deine Geschichte kennst, nimm dir Zeit, in Ruhe nachzudenken.

Du musst ein Erlebnis finden, das unterhaltsam und spannend, vielleicht auch lustig ist.

Schreibe verschiedene Ideen auf und überlege, welche Idee besonders geeignet ist.

Wähle eine Idee aus und schreibe Stichworte dazu auf.



Tipp! So ist eine Geschichte aufgebaut

Eine Geschichte baust du in drei Handlungsschritten auf: Einleitung, Hauptteil und Schluss.

Bei der Einleitung gibst du einen Überblick über die Situation. Der Leser muss erfahren, wie die Hauptfigur heißt und was sie beschäftigt.

Im Hauptteil erzählst du das Erlebnis in mehreren Handlungsschritten. Steigere dabei die Spannung bis zum Spannungshöhepunkt.

Beim Schluss musst du deine Geschichte zu Ende bringen und abrunden. Der Schluss darf nicht zu lang sein.

Die Überschrift kannst du dir zum Schluss überlegen.





Erzählen oder schreiben zu einem Anfang



Als Mette an der Sparkasse vorbeiging, sah sie ein großes Plakat im Fenster hängen. „Malwettbewerb“, stand darauf. „Male dein schönstes Urlaubserlebnis.“

...



Erzählen oder schreiben zu einem Anfang



„Frieder, hast du dein Zimmer aufgeräumt?“, fragte meine Mutter. „Heute kommen doch Tante Ilse und Onkel Günther. Und natürlich auch Melanie.“

„Oh nein!“, rief ich entsetzt. Melanie ist nämlich meine Cousine und die kann ich überhaupt nicht leiden.

...



Tipp! So sammle ich Ideen für meine Geschichte

Wenn du das Thema für deine Geschichte kennst, nimm dir Zeit, in Ruhe nachzudenken.

Du musst ein Erlebnis finden, das unterhaltsam und spannend, vielleicht auch lustig ist.

Schreibe verschiedene Ideen auf und überlege, welche Idee besonders geeignet ist.

Wähle eine Idee aus und schreibe Stichworte dazu auf.



Tipp! So ist eine Geschichte aufgebaut

Eine Geschichte baust du in drei Handlungsschritten auf: Einleitung, Hauptteil und Schluss.

Bei der Einleitung gibst du einen Überblick über die Situation. Der Leser muss erfahren, wie die Hauptfigur heißt und was sie beschäftigt.

Im Hauptteil erzählst du das Erlebnis in mehreren Handlungsschritten. Steigere dabei die Spannung bis zum Spannungshöhepunkt.

Beim Schluss musst du deine Geschichte zu Ende bringen und abrunden. Der Schluss darf nicht zu lang sein.

Die Überschrift kannst du dir zum Schluss überlegen.





Erzählen oder schreiben zu einem Anfang



Zum ersten Mal durfte ich allein mit unserem Hund Bingo spazieren gehen. Wir gingen am See entlang. Plötzlich rannte ein Kaninchen an uns vorbei. Bingo bellte. Dann riss er sich los.

...



Erzählen oder schreiben zu einem Anfang



Es ist immer ein bisschen unheimlich, wenn wir in den Ferien in diesem Schloss übernachten. Im letzten Sommer schliefen wir sogar oben im Turmzimmer.

...

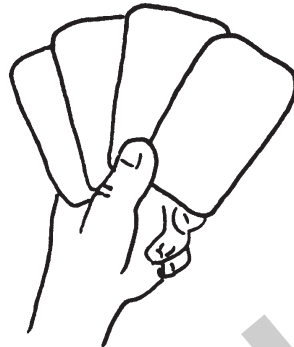


Tipp! So wird meine Geschichte interessant

Verändere die Satzanfänge. Dann klingt deine Geschichte interessanter.

Verwende:

nun, dann, anschließend, plötzlich, danach, jetzt, zuerst, ...



Tipp! So wird meine Geschichte verständlich

Denk daran, dass deine Leser oder Zuhörer nicht alles wissen, was du über deine Geschichte weißt.

Erzähle so, dass sie erfahren wann, wo und wie etwas geschehen ist.

Erzähle auch, was die Personen in deiner Geschichte fühlen und denken.

Wenn du ein Thema ausgewählt hast, mit dem du dich besonders gut auskennst und deshalb Fachbegriffe verwendest, oder wenn du für eine Fantasiegeschichte eigene Wörter erfindest, erkläre sie in deiner Geschichte.





Erzählen oder schreiben zu einem Anfang

Es war ein schönes Gefühl, wieder bei den Großeltern zu sein. Jason rannte über den Hof. Seine Oma breitete die Arme aus.

...



Erzählen oder schreiben zu einem Anfang

Papa hatte sich einen neuen Sportwagen gekauft. Ich konnte es kaum erwarten, ihn mir anzusehen.

...